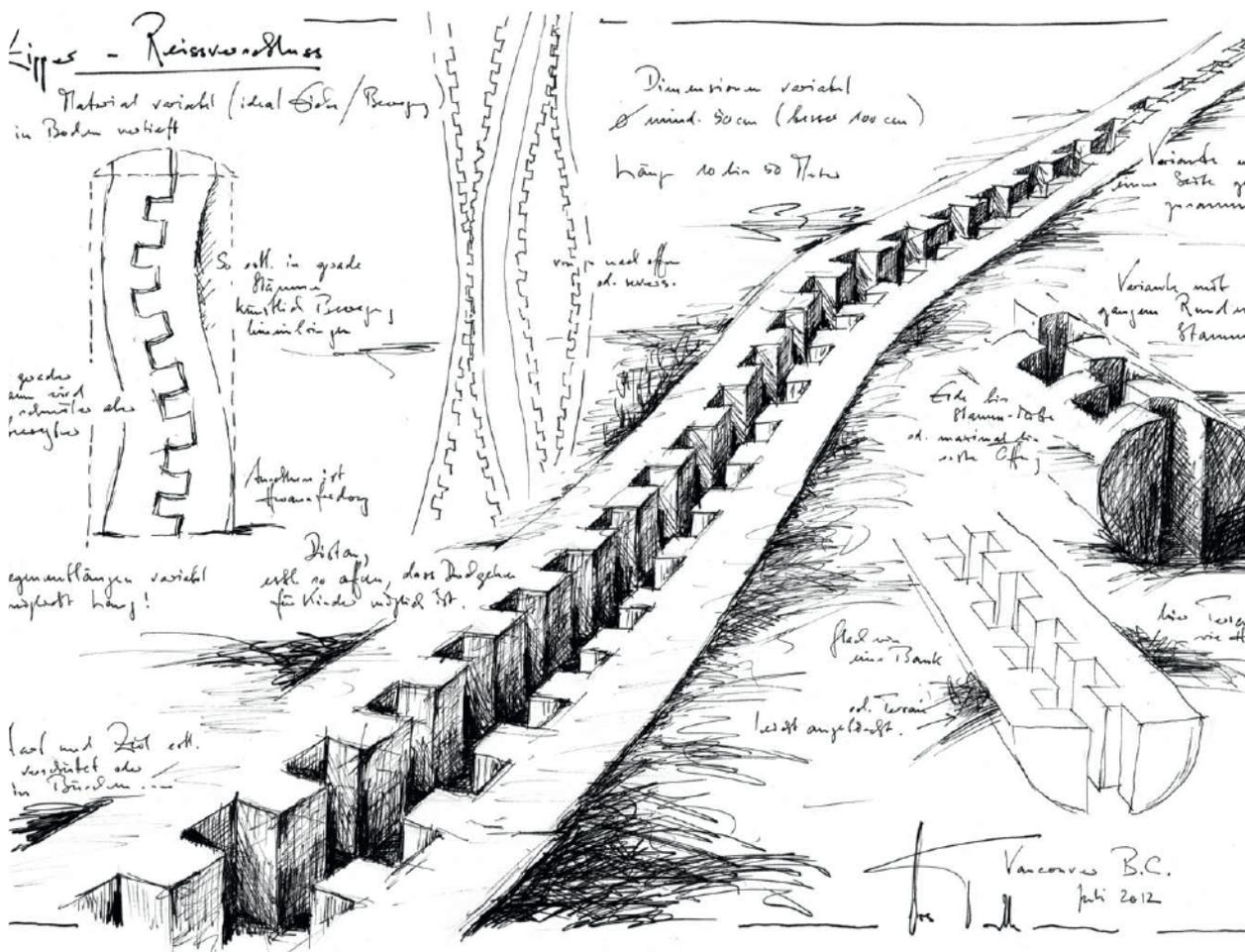


SCHNITZPUNKT

Holzbildhauer Verband Schweiz
Landesinnung Baden-Württemberg



Wichtige Adressen

Holzbildhauer Verband Schweiz HVS

Präsidium / Weiterbildung

Martin Chardonnes, Frety 11, CH-1724 Le Mouret
Tel. +41 (0)79 262 70 97, martinchardonnes@gmail.com

Vizepräsidium

Christoph Zimmermann, Hackernrainstrasse 48, CH-6010 Kriens
Tel. +41 (0)79 530 64 32, christoph.zimmermann@cz-holzbildhauer.ch

Sekretariat

Christina Hollenstein, Hintergasse 5, CH-9620 Lichtensteig
Tel. +41 (0)71 277 08 68, christina97@bluwin.ch

Kasse / Adressverwaltung

Priska Bieri, Enggistestrasse 86, CH-3076 Worb
Tel. +41 (0)79 924 41 29, p.b.holzwh@gmail.com

Beisitz / Vertretung Schule für Holzbildhauerei

Daniel Züsli, St.-Anna-Strasse 53, CH-6006 Luzern
info@daniel-zuesli.ch

Flück Markus, Dorfstrasse 3, CH-3634 Thierachern
Tel. +41 (0)78 789 74 54, info@markusflueck.com

Redaktion Schnitzpunkt (nicht im Vorstand)

Alexandra Otter, Hauptstrasse 264, CH-3855 Brienz
Tel. +41 (0)79 303 12 42, aotter@gmx.ch

Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg

Bismarckallee 8, DE-79098 Freiburg, Tel. +49 (0)7612 31 66

Landesinnungsmeister

Sascha Vogelmann, Au 3, DE-74928 Kälbershausen
Tel. +49 (0)6268 19284988 info@sascha-vogelmann.de

Stv. LIM

Helmut Kubitschek, Haierweg 36, DE-79114 Freiburg
+49 (0)761 292 29 02, kubitschek@gmx.de

Lehrlingswart und Redakteur

Wolfgang Ducksch, Hauptstrasse 15, DE-77704 Oberkirch, Telefon +49 (0)7802 6706
webmaster@wolfgang-ducksch.de, Fax: +49 (0)7802 981694 oder 4584

Meistervetreter

Sabine Rauber, Mitteltal 40, DE-77709 Oberwolfach, +49 (0)7834 85855

Beisitzer

Julia Kunkler, Kirchstrasse 9, DE-79279 Vörstetten
Tel. +49 (0)7666 9459161, julia.kunkler@kreativwerkstatt-kunkler.de

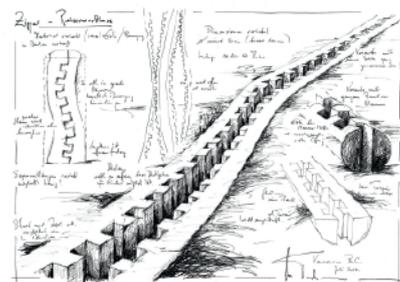
Rudi Bannwarth, Seestrasse 1, DE-76275 Ettlingen,
Tel. +49 (0)7243 526697 webmaster@rudibannwarth.de

Martin Schonhardt, Talstrasse 51, DE-79263 Simonswald
+49 (0)7683 1667, bildhauer.schonhardt@t-online.de, Fax: 1668

Geschäftsstelle der Landesinnung

Kreishandwerkerschaft Freiburg, Rieselfeldallee 50, DE-79111 Freiburg
Tel. +49 (0)761 3837680 Fax +49 (0)761 38376899
info@kreishandwerkerschaft-freiburg.de

Titelbild



Zeichnung von Urs-P. Twellmann
«Sketch for Zipper, Van Dusen
Botanical Garden, Vancouver,
Canada, 2012»
Foto: www.twellmann.ch



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Nr. 52:
15. September 2025

Inhalt

<i>Aus der Redaktion</i>	3
<i>Ecke der Präsidenten</i>	4
<i>GV Landesinnung Holzbildhauer BaWü</i>	5
<i>BEA</i>	7
<i>Namenssuche des zukünftigen Berufsverbands</i>	8
<i>Schweizer Holzbildhauerei Museum Brienz</i>	10
<i>Ballenberg Plakat – Raumgestaltung</i>	11
<i>125 Jahre Huggler Holzbildhauerei AG</i>	12
<i>Veranstaltungskalender</i>	15
<i>Schlusspunkt</i>	16

Aus der Redaktion



*Installation von Urs-P. Twellmann «Zipper, Van Dusen Botanical Garden, Vancouver, Canada, 2012»
Foto: www.twellmann.ch*

Liebe Leserin, lieber Leser ...

Der Schnitzpunkt kommt dieses Mal später zu euch. Manchmal greift halt nicht alles so schön ineinander wie die Zähnchen beim Reissverschluss. Aber mit etwas Ziehen und Zerren gelingt das Schlussbouquet meistens doch noch.

Ich wünsche euch einen guten Sommer und lasst es Knallen.

Liebe Grüsse
Alexandra Otter

Ecke der Präsidenten

Le Mouret und Freiburg im Januar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Freunde der Holzbildhauerei

Diese Jahreszeit ist immer ein wenig stressig, da wir sowohl die HV als auch die DV haben.

In diesem Jahr haben die Korbflechter/innen in Langnau die HV organisiert. Wie im letzten Jahr gab es am Vormittag einen ersten Teil mit verschiedenen Informationen über alles, was im Rahmen der Fusion passiert ist.

Am Nachmittag fand dann unsere HV statt, bei der wir uns austauschen und darüber abstimmen konnten, in die Phase zwei überzugehen. Es ist jedes Jahr schön zu sehen, dass sich immer mehr Mitglieder für die Zukunft unseres Verbands interessieren.

Im Vorstand hat sich einiges verändert:
Alexandra und Lucy sind zurückgetreten – wir danken euch beiden nochmals herzlich für eure tolle Arbeit!

Neu im Vorstand ist Christina Hollenstein, die das Amt der Sekretärin übernommen hat. Sie ist sehr engagiert eingestiegen und wird sicher eine grosse Hilfe für unser Team sein.

Priska hat das Amt der Kassierin übernommen, Daniel kümmert sich nun um das Thema Ballenberg, und Christoph ist unser neuer Vizepräsident.

An der HV haben wir auch das Thema Ballenberg besprochen und eine erste Idee für ein Plakat vorgestellt. Dieses Projekt wird noch in diesem Jahr weitergeführt.

An der DV wurde die zweite Phase unserer Fusion offiziell angenommen. Die Massnahmenpakete laufen weiter, und wir sind derzeit auch auf der Suche nach einem neuen Namen.

In diesem Jahr dürfen wir auch wieder das Team an der BEA unterstützen – ein super engagiertes Team, das sich mit viel Einsatz einbringt.

Ich möchte euch zudem daran erinnern, dass der Verband euch gerne bei Ausstellungen oder Weiterbildungen unterstützt. Das entsprechende Gesuchsformular findet ihr auf unserer Webseite.

Die Landesinnung Baden-Württemberg hat sich vor Ostern ebenfalls zur GV in Freiburg getroffen. Wahlen stehen erst im kommenden Jahr wieder an, so das personell erst mal alles beim Alten bleibt.

Die Ausstellung zum europäischen Gestaltungspreis wurde Ende März im Regierungspräsidium in Karlsruhe mit der Preisverleihung eröffnet. Es war eine schöne Veranstaltung. Aktuell wird die Ausstellung auf Schloss Rochsburg bei Chemnitz gezeigt.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Unterstützern und vor allem bei den Kollegen der Innung bedanken, so eine Veranstaltung schafft man nur gemeinsam.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns darauf, euch bald wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen,
Martin Chardonnens und Sascha Vogelmann



Protokoll

der Jahreshauptversammlung am Samstag, 12. April 2025 um 10:00 Uhr
im Gasthof Goldener Sternen Freiburg

Anwesend: Rudi Bannwarth, Wolfgang Ducksch, Johannes Köpfer, Helmut Kubitschek, Sabine Rauber, Eberhard Rieber, Martin Schonhardt, Sascha Vogelmann, Karin Walther, Ingrid Schwander, Thomas Diermann, Julia Kunkler

Gäste: Sami Schöning, Marieke Kimme, Joachim Fischer, Bernhard Ritter

Tagesordnung:

Landesinnungsmeister Sascha Vogelmann eröffnet die Versammlung um 10:15 Uhr und stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt und fristgerecht zugegangen ist.

TOP 1: Begrüßung

Sascha Vogelmann begrüßt alle anwesenden Mitglieder, Joachim Fischer vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Sami Schöning von der Gewerbeschule, Marieke Kimme (Landessiegerin des Jahres 2024) und Bernhard Ritter, der nochmals interimswise die Geschäftsführung der Innung übernommen hat.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Landesinnungsmeisters

Im Mittelpunkt der Innungsarbeit stand die Ausrichtung des Europäischen Gestaltungspreises.

Die Innung beteiligte sich an der Landesgartenschau in Wangen mit der Ausstellung von Holzgrabmahlen, an der Narrenbörse in Bad Dürkheim und an der Krippenausstellung in Telgte.

Es fand wieder ein Treffen der Holzbildhauerschulen in Elbigenalp statt. Es wird ein gemeinsames Leitbild entwickelt und eine gemeinsame Webseite wurde erstellt.

Schwarzwald Tourismus hat wegen der Erstellung von Stelen für markante Punkte am Westweg angefragt, die Anfrage wurde an die Schule weitergeleitet.

Sabine Rauber berichtet über die stattgefundene Gesellenprüfung. In Freiburg haben 12 Auszubildende die Prüfung abgelegt, in Wald Fünf. Alle haben bestanden und gute Ergebnisse erzielt.

TOP 3: Rechnungsergebnis 2024

Bernhard Ritter stellt das Rechnungsergebnis vor und verweist darauf, dass 5.500 Euro Sponsorengelder im Haushalt der Innung enthalten sind, die dem Förderverein zustehen und an diesen im Jahr 2025 überwiesen wurden.

Johannes Köpfer berichtet über eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung genehmigt das Rechnungsergebnis und entlastet Vorstand und Geschäftsführung.

TOP 4: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2026

Der Haushaltsplan sieht eine geringfügige Entnahme aus dem Vermögenshaushalt vor. Er wird einstimmig genehmigt.



Ehrung von Marieke Kimme durch Landesinnungsmeister Sascha Vogelmann.

Marieke Kimme hat den 1. Platz beim Landeswettbewerb «Die gute Form» errungen und wurde zweite Siegerin bei den nationalen «German Craft Skills». Sie macht zur Zeit ein Praktikumsjahr bei unterschiedlichen Bildhauern. Das Praktikum wird gefördert im Rahmen des Erasmus + Programms der EU.



Im Anschluss der GV besichtigten einige noch die Kapelle des Sankt Josefs Krankenhauses und wir machten noch einen Rundgang auf dem «Alten Friedhof» unter Führung von Helmut Kubitschek.

Fotos + Text dazu: Wolfgang Ducksch



Liebe Standbetreuende und Verbandsmitglieder,
Die BEA 2025 ist gelungen zu Ende gegangen und wir bedanken uns bei allen Teilnehmer/innen von Herzen. Eure Begeisterung und euer Engagement haben die Messe zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht – die BEA 2025 war ein Erfolg.

BEA 2026 – Sei dabei!

Auf die BEA 2026 freuen wir uns bereits. Save the Date 24.4. – 3.5.2026, es wartet wieder eine interessante Ausstellungsfläche. Präsentiert eure aktuellsten Arbeiten und seid Teil der BEA 2026. Wir freuen uns darauf, euch im nächsten Jahr wiederzusehen und gemeinsam die Messe zu erleben.

Herzlich vom HOLZAB,
Gina, Nadine & Lea



25.4. – 4.5.2025 passé – ahoi 24.4. – 3.5.2026



BEA



Ein besonderer Dank gilt unserem Verband und der BERNEXPO AG die mit ihrem Sponsoring massgeblich zum Gelingen der Messe beigetragen haben.

Text/Fotos: Gina Sommer



Namenssuche des zukünftigen Berufsverbands

- Die Ausschreibung mit Direktlink zur Umfrage (digital oder als PDF) ist auf der Website IGKH Brienz unter Aktuelles aufgeschaltet.
- Am einfachsten ist es, die Umfrage via Direktlink auszufüllen und abzusenden.
- Wem dies nicht möglich ist, kann das Formular ausdrucken, ausfüllen, einscannen und an ig@kunsthandwerk-holz.ch einsenden oder per Briefpost.
- Anbei das «Formular Namenswettbewerb» und die «Ausschreibung Namenswettbewerb»

Der Ablauf

- Start der Information an alle Mitglieder – heute Freitag, 23. Mai 2025 via Verbände an alle Mitglieder, via E-Mail.

Was	Wer	Termin
Einsendeschluss für Formulare	Mitglieder	30. Juni 2025
Vorauswahl aus allen Vorschlägen (Kriterien)	Fachjury	Mitte Juli 2025
Vernehmlassung über alle Verbände via Verbandspräsidenten	Mitglieder	10. August 2025
Auswahl von max. fünf Vorschlägen aus Vernehmlassung	Fachjury	18. August 2025
Abstimmung & Enthüllung anlässlich einer Informationsveranstaltung. Feierlicher Startschuss mit Namensverkündung und Apéro.	Mitglieder	20. August 2025



Dachorganisation Berufsbildung
Verband Drechsler Schweiz
Schweizerischer Küfermeister Verband
Interessengemeinschaft Weissküfer
Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz
Holzbildhauer Verband Schweiz

Mein Namensvorschlag für den neuen Berufsverband

(es können pro Formular maximal 3 Vorschläge eingereicht werden):

Vorschlag 1:	Vorschlag 2:	Vorschlag 3:
--------------	--------------	--------------

- Was bedeutet der Name für dich?

Vorschlag 1:	Vorschlag 2:	Vorschlag 3:
--------------	--------------	--------------

- Warum ist dieser Name gut geeignet?

Vorschlag 1:	Vorschlag 2:	Vorschlag 3:
--------------	--------------	--------------

Persönliche Angaben

- Vorname und Name: _____
- E-Mail-Adresse: _____
- Mein Bezug zum Verband/Beruf (Mehrfachauswahl möglich):
 - Mitglied eines beteiligten Berufsverbands
 - berufstätig in einem der Handwerke
 - interessierte Person
 - Sonstiges: _____

Einwilligung und Hinweise

- Ich bestätige, dass ich den Namen selbst erfunden habe oder zur Nutzung freigebe
- Ich bin einverstanden, dass mein Vorschlag veröffentlicht werden kann
- Ich nehme zur Kenntnis, dass es neben einem kleinen Preis für den durch die Mitglieder ausgewählten Namen keine finanzielle Entschädigung für die Einreichung gibt.

Deine eingereichten Daten werden nur für diesen Wettbewerb verwendet.

Bis spätestens 30. Juni 2025 einsenden an: ig@kunsthandwerk-holz.ch

Schweizer Holzbildhauerei Museum Brienz

Sonderausstellung 2025 – URS-PETER TWELLMANN

Mit einer feierlichen Vernissage am 3. Mai 2025 wurden die prachtvollen Werke von Urs-P. Twellmann mit der Sonderausstellung 2025 für die Saison 2025 willkommen geheissen.

Der Schweizer Künstler aus dem Emmental ist Bildhauer, Zeichner und Landart-Künstler. Skulpturen, Objekte und Installationen mit Holz bilden die Grundlage seines Werkes.

Gezeichnet und gesägt – Umgebung, Material, Stimmung und mehr prägen die Entstehung neuer Werke, oftmals direkt in der ungezähmten Natur. Und doch wiederum finden auch zahlreiche ihren Anfang in Skizzen auf Papier. Seit über 25 Jahren taucht Urs-P. Twellmann in die Natur ein, lässt sich von Bäumen, aber noch lieber von Brennholz oder gar von wilden Landschaften inspirieren, was sich als nächstes einfügen liesse, um alles neu wirken zu lassen. Entgehend nach Destruktion als kreativen Prozess: Hölzer werden gebrochen, gespalten, zersägt

und analysiert, um schliesslich in neue Anordnungen und Zusammenhänge gebracht zu werden.

Viele Werke überragen in ihrer Grösse und Mächtigkeit die Ausstellbarkeit im Holzbildhauerei Museum in Brienz. Den Ausstellungsmacherinnen fiel so die spannende Aufgabe zu, handverlesen die Exponate für die Sonderausstellung zu selektionieren. Die Auswahl zeigt die Vielseitigkeit des Schaffens. Zeitgenössisch wirkt sie. Die einzigartige Ausstrahlung der überragenden Handwerkskunst von Urs-P. Twellmann zelebriert sie.

HAUPTSAISON – 1. JUNI BIS 30. SEPTEMBER 2025
Mittwoch bis Sonntag 10.30 bis 17.00 Uhr

NACHSAISON – 1. BIS 26. OKTOBER 2025
Mittwoch bis Sonntag 13.30 bis 17.00 Uhr
museum-holzbildhauerei.ch

Text/Fotos: Andreas Schaller



125 Jahre Huggler Holzbildhauerei AG

1900 – 2025

Die Hans Huggler-Wyss Holzbildhauerei AG, oder wie man in Brienz sagt, Huggler-Wyss, hat seinen Anfang vor 125 Jahren. Das Jahr 1900 ist verbunden mit der Aufnahme der teilweisen Selbständigkeit von Hans Huggler-Wyss und gilt als das Begründerjahr unserer Firmengeschichte.

Hans Huggler-Wyss war der Dritte von vier Söhnen von Johann Huggler-Huggler (Schnitzlerkönig). Geboren wurde er 1877 und verbrachte seine Jugend in Brienz. 1893–1897 besuchte er die neu gegründete Schnitzerschule und studierte 2 Jahre lang an der Kunstakademie in München. Er hatte bereits früh Mäzenen, welche ihn unterstützten. Anfänglich arbeitet er noch Teilzeit als Lehrer an der Schnitzerschule, dies behagte ihm jedoch nicht da er frei und unabhängig arbeiten wollte. Seine schon früh aufgenommene Selbstständigkeit konnte er stets erweitern und das Pensum bei der Schule sukzessive reduzieren.

Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges kam der Fremdenverkehr zum Erliegen und auch die Bestellungen aus dem näheren Ausland sind eingebrochen. Anfänglich produzierten sie in den Werkstätten Prothesen für Kriegsverseherte. Diese Arbeit hat Hans Huggler-Wyss nicht erfüllt und er hat im Jahre 1915 die Krippenfiguren Christnacht entworfen. Neu an diesem Entwurf war, dass sie im Flachsschnitt und in Serie geschnitzt wurden. Mit diesen Krippenfiguren Christnacht hat er den Grundstein für den künftigen Erfolg der Firma gelegt. Noch heute sind die Krippenfiguren Christnacht der Bestseller und die daraus entstandenen klassischen Huggler-Figuren weltweit ein Begriff. Diese einfache Technik des Flachsschnitts ermöglichte es, die Jahrzehnte über einfach und effizient Figuren für Touristen und Einheimische in grossen Mengen zu produzieren.



Hans Huggler-Wyss in seiner Budig

Anfänglich geschah dies noch ohne Kopierfräse und der Betrieb war dezentral organisiert. Die Holzbildhauer arbeiteten praktisch alle in ihren eigenen «Budigen».

In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg begann der Aufschwung. Touristen aus Amerika, England und Deutschland kamen in die damals noch billige Schweiz. So wurde 1954 das Produktionsgebäude in der Brunngasse und 1957 der Laden im Fischerbrunnen mit Direktverkauf gebaut. Mit dem Bau des Produktionsgebäudes hielt auch der Fortschritt Einzug, die Kopierfräse, welche noch heute im Einsatz ist, wurde angeschafft.

Hans Huggler-Wyss erlebte dies nicht mehr selbst, er starb 1947. Sein Erbe wurde durch die Familie weitergeführt, seine Kinder und die Nachkommen haben die Firma bis zum Verkauf 2015 weitergeführt.





Produktionsgebäude in der Brunngasse



Robert Wyss zum Beispiel, ein Textilzeichner welcher Jahrelang die Entwürfe gezeichnet hat.



Verkaufsladen im Fischerbrunnen

Die letzten 20 Jahre war die Familie Thomann federführend, Elisabeth, das Grosskind von Hans Huggler-Wyss und ihr Ehemann Rudolf führten die Firma mit viel Hingabe durch die relativ schwierige Zeit der Dollarkrisen, Vogelgrippen und den Terroranschlägen, welche den Tourismus teilweise oder ganz zum Erliegen gebracht haben.



Viele begabte Holzbildhauer haben in der Firma das Handwerk gelernt, die Firma mitgeprägt und teilweise ihr ganzes Leben für die Firma gearbeitet. Wir führen hier nur ein paar Beispiele auf da es den Rahmen sprengen würde alle «Persönlichkeiten» aus unserer Geschichte hier aufzuführen.



Max und Marie Huggler-Bossli, er war Holzbildhauer und sie führte den Laden.

Die Familie Fuchs von Hofstetten, Fritz Fuchs war jahrelang Leiter der Holzbildhauerei und war als begabter Holzbildhauer an zahlreichen Neuentwürfen beteiligt. Paul Fuchs sein Bruder war Tierfigurist, sein Sohn Paul und Grosssohn Mario haben ebenfalls bei Hugglers das Handwerk erlernt.



Paul Fuchs-Hurschler

Durch die Pensionierung von Rudolf Thomann und einer personellen Veränderung war 2015 die Firma zum Verkauf. Ruth Fischer und Heinz Linder haben diese gekauft und führen diese nun seit 10 Jahren weiter.

Mehr erfahren über Köpfe, Taten und die Holzbildhauerei könnt ihr an unserer Ausstellung in der Bürgergalerie welche im September und Oktober 2025 stattfindet. Die Informationen werden im Sommer auf unserer Homepage www.huggler-holzbildhauerei.ch ersichtlich sein!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!
Das Huggler Team.

Text: Heinz Linder

Fotos: aus dem Archiv der Firma Huggler



Veranstungskalender

15. – 21.6.2025	31. Internationales Bildhauer-Symposium SurEn/Sent, www.art-engiadina.com/de/Symposium/Bildhauer-Symposium-2025
1. – 5.7.2025	Internationales Holzbildhauerei Symposium Brienz 2024
25. – 27.7.2025	Symposium der Maskenschnitzer in den Alpen (Mascherei Alpini) in Imst, Tirol
18. – 22.8.2025	Holzbildhauersymposium Skulptura in Hessen. Alle wichtigen Infos unter: skulptura2025.de
31.8. – 7.9.2025	verwandeln sich die Strassen von St. Blasien in ein lebendiges Atelier mit dem 28. internationalen Bildhauersymposium, www.hochschwarzwald.de/veranstaltungen-hochschwarzwald/bildhauer-symposium
28.8. – 30.11.2025	Ausstellung zum 140 Jahr-Jubiläum der Schule für Holzbildhauerei. Finissage während des Weihnachtsmarkt Brienz in den Räumen der Schule für Holzbildhauerei.
Sept – Okt 2025	Ausstellung zum 125 Jahr-Jubiläum der Hans Huggler-Wyss Holzbildhauerei AG in der Burggalerie in Brienz.





Internationales **HOLZBILDHAUEREI** **SYMPOSIUM** Brienz

1. – 5. Juli 2025

Seepromenade & Cholplatz
Brienz am See

Live-Holzbildhauerei 9.00 – 12.00 | 13.30 – 18.00 Uhr

Festwirtschaft 9.00 – 23.00 Uhr

Bar ab 17.00 Uhr

Dienstag ab 20.00 Uhr

Jodlerklub Brienz
Musikgesellschaft Brienzwiler
Alphornbläser & Fahenschwinger

Mittwoch ab 20.15 Uhr

The Woodgies

Donnerstag ab 20.00 Uhr

Husgmacht
hardhat

Freitag ab 20.30 Uhr

Valentino Vivace

DJ Quincy

Samstag ab 17.30 Uhr

Finissage

To Athena ab 20.30 Uhr

DJ Quincy

Programmänderungen vorbehalten
symposium-brienz.ch

Eichenpartner



Kanton Bern
Canton de Berne

Gemeinde
Brienz



pfeil SWISS MADE

Schild AG Landtechnik
3856 Brienzwiler

Regionalkonferenz
Oberland-Ost